### Übungen - Bildgenierung Übung 07.

Jose Jimenez

Angewandte Informatik Bergische Universität Wuppertal

December 14, 2022



#### Table of Contents

Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong

2 Aufgabe 19: Rundflug um den Eiffelturm

3 Aufgabe 20: Perspektivische Projektion mit OpenGL

4 Aufgabe 20: z-Buffer mit OpenGL





Implementieren Sie Hierzu in der Funktion

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

das Beleuchtungsmodell nach Phong für eine Lichtquelle



```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

**VecRGB:** Für Lichter stellen diese Werte die Lichtintensität des jeweiligen Farbkanals dar, für Materialien bzw. Objektoberflächen deren Reflexionskoeffizienten für den jeweiligen Farbkanal.



```
Vec3D ecke //Position der Ecke in Weltkoordinaten
Vec3D normale //Normale zur Fläche in dieser Ecke (in Weltkoordinaten)
Vec3D auge //Koordinaten des Auges in Weltkoordinaten
Vec3D licht //Koordinaten der Lichtquelle in Weltkoordinaten
VecRGB lightAmbient //ambiente Lichtintensität
VecRGB lightDiffuse //diffuse Lichtintensität
VecRGB lightSpecular //Lichtintensität für winkelabhängige Reflexion
VecRGB materialAmbient //ambienter Reflexionskoeffizient des Materials
VecRGB materialDiffuse //diffuser Reflexionskoeffizient des Materials
VecRGB materialSpecular //winkelabhängiger Reflexionskoeffizient des Materials
Ouble materialSpecularity //Exponent für winkelabhängige Reflexion
double c0, c1, c2 //Konstanten für entfernungsabhängige Dämpfung
```



```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Um nicht jeden Farbkanal einzeln berechnen zu müssen sind neben + und - geeignete Operatoren vorgegeben, z. B. VecRGB v1 \* VecRGB v2 für elementweise Multiplikation.



```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Um nicht jeden Farbkanal einzeln berechnen zu müssen sind neben + und - geeignete Operatoren vorgegeben, z. B. VecRGB v1 \* VecRGB v2 für elementweise Multiplikation.

Im Falle eines negativen Skalarproduktes ist der entsprechende Lichtanteil auf Null zu setzen, um keine negativen Lichtintensitäten zu erzeugen.



December 14, 2022

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Es gibt 2 Richtungen, die sehr wichtig sind:

- Blickrichtung v.
- 2 Lichtrichtung 1.

Wie können wir die rechnnen?



```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Es gibt 2 Richtungen, die sehr wichtig sind:

- Blickrichtung v.
- 2 Lichtrichtung 1.

Wie können wir die rechnnen?

- $\mathbf{0}$  v = augen ecke.
- 0 I = licht ecke.

Die sind Richtungen, d.h., die mussen normaliziert Werden!



9 / 44

## Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong Ambienteslicht.

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Was ist mit dem Ambientes Licht?



### Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong Ambienteslicht.

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Was ist mit dem Ambientes Licht ? In diesem Fall sind die angegebenen Parameter wichtig:

```
\begin{tabular}{ll} VecRGB \ lightAmbient //ambiente \ Lichtintensit \"{a}t \\ VecRGB \ materialAmbient //ambienter \ Reflexionskoeffizient \ des \ Materials \\ \end{tabular}
```



### Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong Ambienteslicht.

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Was ist mit dem Ambientes Licht ? In diesem Fall sind die angegebenen Parameter wichtig:

```
\begin{tabular}{ll} VecRGB \ lightAmbient \ // ambiente \ Lichtintensit \"{a}t \\ VecRGB \ materialAmbient \ // ambienter \ Reflexionskoeffizient \ des \ Materials \\ \end{tabular}
```

Was ist denn "VecRGB ambient" ? (akk intensität)



December 14, 2022

### Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D% ecke, const Vec3D% normale,
const Vec3D% auge, const Vec3D% licht,
const DrawColour% farbe)
}
```

Was ist mit dem Ambientes Licht ? In diesem Fall sind die angegebenen Parameter wichtig:

```
VecRGB lightAmbient //ambiente Lichtintensität
VecRGB materialAmbient //ambienter Reflexionskoeffizient des Materials
```

```
/*VecRGB v1 * VecRGB v2 für elementweise Multiplikation.*/
```

#### Was ist denn VecRGB ambient?

•  $I_a = ambient = lightAmbient * materialAmbient.$  (7 – 16)



13 / 44

### Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong Diffuse Reflexion.

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Was ist mit der diffusen Reflexion?



December 14, 2022

### Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong Diffuse Reflexion.

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Was ist mit der diffusen Reflexion?

In diesem Fall sind die angegebenen Parameter wichtig:

```
\begin{tabular}{lll} Vec CBD normale //Normale zur Fläche in dieser Ecke (in Weltkoordinaten) \\ Vec CBD l //Lichtrichtung (gerechnet) \\ Vec CBGB light Diffuse //diffuse Lichtintensit \"at \\ Vec CBGB material Diffuse //diffuser Reflexionskoeffizient des Materials \\ \end{tabular}
```

Wie berechnet man die Intensität von diffus reflektiertem Licht?



15 / 44

Jose Jimenez Übungen - Bildgenierung December 14, 2022

#### Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong Diffuse Reflexion.

Was ist mit der diffusen Reflexion?

In diesem Fall sind die angegebenen Parameter wichtig:

```
Vec3D normale //Normale zur Fläche in dieser Ecke (in Weltkoordinaten)
VecR3D 1 //Lichtrichtung (gerechnet)
VecRGB lightDiffuse //diffuse Lichtintensität
VecRGB materialDiffuse //diffuser Reflexionskoeffizient des Materials
```

Wie berechnet man die Intensität von diffus reflektiertem Licht? (7-18)  $I_d = \langle \text{normale}, 1 \rangle * \text{lightDiffuse} * \text{materialDiffuse}$ 



## Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong Diffuse Reflexion.

Was ist mit der diffusen Reflexion?

In diesem Fall sind die angegebenen Parameter wichtig:

```
Vec3D normale //Normale zur Fläche in dieser Ecke (in Weltkoordinaten)
VecR3D 1 //Lichtrichtung (gerechnet)
VecRGB lightDiffuse //diffuse Lichtintensität
VecRGB materialDiffuse //diffuser Reflexionskoeffizient des Materials
```

 $I_d=$  <normale, I> \* lightDiffuse \* materialDiffuse Fast: "Im Falle eines negativen Skalarproduktes ist der entsprechende Lichtanteil auf Null zu setzen, um keine negativen Lichtintensitäten zu erzeugen."

Wie berechnet man die Intensität von diffus reflektiertem Licht? (7-18)

(Wir werden uns bei der Umsetzung darum kümmern.)

# Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong winkelabhängige Reflexion

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Was ist mit der winkelabhängige Reflexion? (7-19)



# Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong winkelabhängige Reflexion

VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D% ecke, const Vec3D% normale, const Vec3D% auge, const Vec3D% licht, const DrawColour% farbe)

Was ist mit der **winkelabhängige Reflexion**? (7-19) Wie können wir s rechnnen?

```
Vec3D s = 2 * skalarprod(normale, 1) * normale - 11;
```



### Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong

winkelabhängige Reflexion

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Was ist mit der winkelabhängige Reflexion? (7-19)

Wie können wir s rechnnen?

Vec3D s = 
$$2 * skalarprod(normale, 1) * normale - 11;$$

$$I_w = (v^T \cdot s)^{v_k} * I_I * R$$

Wir kennen schon s, und die andere Variablen?



## Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong winkelabhängige Reflexion

Was ist mit der **winkelabhängige Reflexion**? (7-19) Wie können wir s rechnnen?

Vec3D s = 2 \* skalarprod(normale, 1) \* normale - 11;

$$I_w = (v^T \cdot s)^{v_k} * I_I * R$$

Wir kennen schon s, und die andere Variablen?

 $\begin{tabular}{ll} \begin{tabular}{ll} \beg$ 



### Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong

Entfernungsabhängige Dämpfung

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
```

Was ist mit der **Entfernungsabhängige Dämpfung**? (7-22) Einfach, wir haben alle c- Werte.



December 14, 2022

### Aufgabe 18: Färbung – Beleuchtungsmodell nach Phong

Entfernungsabhängige Dämpfung

```
VecRGB berechneBeleuchtung(const Vec3D& ecke, const Vec3D& normale,
const Vec3D& auge, const Vec3D& licht,
const DrawColour& farbe)
}
```

Das Phong-Beleuchtungsmodell (S. 7-32) verwendet die Intensitäten, die wir gerade berechnet haben. Schauen wir uns den Code an.



Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

```
int maindraw()
{
  int npics = 101;
}
```



Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

Aus früheren Programmen, z.B. proj3, wissen wir, dass wir diese Variablen benötigen:

```
int maindraw()
                                                   // die Dreiecke selbst
 vector<Dreieck> dreiecke;
                                                  // clipping Information
 ClipQuad clip = ClipQuadDefault;
 int i:
 Vec3D cop;
                                 // center of projection = Augenposition
                                           // target = Betrachteter Punkt
 Vec3D tgt;
 Vec3D vup(0, 1, 0);
                                     // view-up vector = Aufwärtsrichtung
 Matrix4x4 nzen;
                                     // Transformation zur Normalisierung
                                                    //auf kanon. Bildraum
int npics = 101;
```



Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

```
int maindraw()
 vector<Dreieck> dreiecke;
                                                   // die Dreiecke selbst
 ClipQuad clip = ClipQuadDefault;
                                                  // clipping Information
 int i:
 Vec3D cop;
                                  // center of projection = Augenposition
 Vec3D tgt;
                                           // target = Betrachteter Punkt
 Vec3D vup(0, 1, 0);
                                     // view-up vector = Aufwärtsrichtung
 Matrix4x4 nzen;
                                     // Transformation zur Normalisierung
                                                    //auf kanon. Bildraum
int npics = 101;
```

Und wir lesen das Modell wie folgt:

```
modellEinlesen(dreiecke, cop, tgt);
```



Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

```
int maindraw()
 vector<Dreieck> dreiecke;
                                                   // die Dreiecke selbst
 ClipQuad clip = ClipQuadDefault;
                                                  // clipping Information
 int i:
 Vec3D cop;
                                 // center of projection = Augenposition
 Vec3D tgt;
                                           // target = Betrachteter Punkt
 Vec3D vup(0, 1, 0);
                                     // view-up vector = Aufwärtsrichtung
 Matrix4x4 nzen;
                                     // Transformation zur Normalisierung
                                                    //auf kanon. Bildraum
int npics = 101;
 modellEinlesen(dreiecke, cop, tgt);
```

Nichts Neues.

Aber dieses Mal werden wir viele (100) vrps und cops brauchen.



Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

Nichts Neues.

Aber dieses Mal werden wir viele (100) vrps und cops brauchen.

```
int maindraw()
{
   int npics = 101;
   .
   .
   vector<Vec3D> cops(npics);
   vector<Vec3D> vrps(npics);
}
```

Wie groß wird unser Schritt sein?



Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

Wie groß wird unser Schritt sein?

```
int maindraw()
{
   int npics = 101;
   .
   vector<Vec3D> cops(npics);
   vector<Vec3D> vrps(npics);

   double step = (550.0 + 662.0) / (npics - 1.0);
   for (i = 0; i < npics; ++i)
      {...
}</pre>
```

Wie lauten die Koordinaten von cops und crps, wenn wir einmal um den Turm herumgehen?

Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

Wie lauten die Koordinaten von cops und crps, wenn wir einmal um den Turm herumgehen?

```
int maindraw(){
  int npics = 101;
 double step = (550.0 + 662.0) / (npics - 1.0);
 for (i = 0; i < npics; ++i){}
      // 3.6° pro Schritt, 360° insgesamt
      cops[i].el[0] = 800 * cos(0.02 * M_PI * i);
      cops[i].el[1] = step * i - 662;
      cops[i].el[2] = 800 * sin(0.02 * M_PI * i);
      vrps[i].el[0] = 0;
      vrps[i].el[1] = step * i - 662;
      vrps[i].el[2] = 0;
```

Gut! Jetz, mahlen? Wir brauchen auch ein vector von 100-pics und eine for-Schleife...

Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

Wie lauten die Koordinaten von cops und crps, wenn wir einmal um den Turm herumgehen?

```
int maindraw(){
  int npics = 101;
 double step = (550.0 + 662.0) / (npics - 1.0);
 for (i = 0; i < npics; ++i){}
      // 3.6° pro Schritt, 360° insgesamt
      cops[i].el[0] = 800 * cos(0.02 * M_PI * i);
      cops[i].el[1] = step * i - 662;
      cops[i].el[2] = 800 * sin(0.02 * M_PI * i);
      vrps[i].el[0] = 0;
      vrps[i].el[1] = step * i - 662;
      vrps[i].el[2] = 0;
```

Gut! Jetz, mahlen? Wir brauchen auch ein vector von 100-pics und eine for-Schleife...

Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

Gut! Jetz, mahlen? Wir brauchen auch ein vector von 100-pics und eine for-Schleife...

```
int maindraw(){
    .
    vector<Drawing> pics(npics);
    Drawing pic(250, 400, 255);
    pic.show();
    for (i = 0; i < npics; ++i)
    {
        ...</pre>
```



Film aus 100 Einzelbildern zuzammen.

Gut! Jetz, mahlen? Wir brauchen auch ein vector von 100-pics und eine for-Schleife...

```
vector<Drawing> pics(npics);
Drawing pic(250, 400, 255);
pic.show();
for (i = 0; i < npics; ++i)
 pic = 255:
  // Position der Lichtquelle
  Vec3D 1 = standardLichtQuelle(vrps[i], cops[i], vup);
  nzen = berechneTransformation(cops[i], vrps[i], vup, clip,
                                  pic.getWidth(), pic.getHeight());
  maleDreiecke(pic, dreiecke, nzen, clip, doClip, cop, 1, false, false);
 pics[i] = pic;
```

Die Projektionsmatrix ist im Rahmenprogramm bereits mittels glFrustum gegeben und Ihre Aufgabe besteht zunächst darin, die ModelView-Matrix korrekt zu setzen. Verwenden Sie hierfür den Befehl **gluLookAt** der OpenGL Utility Library,

https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl2.1/xhtml/gluLookAt.xml



Die Projektionsmatrix ist im Rahmenprogramm bereits mittels glFrustum gegeben und Ihre Aufgabe besteht zunächst darin, die ModelView-Matrix korrekt zu setzen. Verwenden Sie hierfür den Befehl **gluLookAt** der OpenGL Utility Library,

https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl2.1/xhtml/gluLookAt.xml

- Eye point?
- Reference point?
- up vector?



Die Projektionsmatrix ist im Rahmenprogramm bereits mittels glFrustum gegeben und Ihre Aufgabe besteht zunächst darin, die ModelView-Matrix korrekt zu setzen. Verwenden Sie hierfür den Befehl **gluLookAt** der OpenGL Utility Library,

https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl2.1/xhtml/gluLookAt.xml

- ullet Eye point o cop
- Reference point → vrp
- ullet up vector? o vup



Die Projektionsmatrix ist im Rahmenprogramm bereits mittels glFrustum gegeben und Ihre Aufgabe besteht zunächst darin, die ModelView-Matrix korrekt zu setzen. Verwenden Sie hierfür den Befehl **gluLookAt** der OpenGL Utility Library,

```
https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl2.1/xhtml/gluLookAt.xml
```



Jetz, "muss ein künstliches Clipping auf die durch clip.uminf, clip.umaxf, clip.vminf und clip.vmaxf gegebene Ausdehnung auf der Projektionsebene erfolgen."

Ist die **Projektionsebene** gegeben durch [umin, umax][vmin, vmax], ergibt sich der **geclippte Bereich** als

 $[\mathit{umin} \cdot \mathit{clip}.\mathit{uminf}\,, \mathit{umax} \cdot \mathit{clip}.\mathit{umaxf}] \times [\mathit{vmin} \cdot \mathit{clip}.\mathit{vminf}\,, \mathit{vmax} \cdot \mathit{clip}.\mathit{vmaxf}]$ 

Korrektes Clipping kann auf zwei Arten erzielt werden:



2. Das Sichtfenster (Viewport) kann entsprechend beschränkt werden.... https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl4/html/glViewport.xhtml



December 14, 2022

2. Das Sichtfenster (Viewport) kann entsprechend beschränkt werden.... https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl4/html/glViewport.xhtml



2. Das Sichtfenster (Viewport) kann entsprechend beschränkt werden. Anschließend muss die Berechnung der Projektionsmatrix (glFrustum) angepasst werden, so dass die Projektion nun für den geclippten Bereich stattfindet.

https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl2.1/xhtml/glFrustum.xml



December 14, 2022

2. Das Sichtfenster (Viewport) kann entsprechend beschränkt werden. Anschließend muss die Berechnung der Projektionsmatrix (glFrustum) angepasst werden, so dass die Projektion nun für den geclippten Bereich stattfindet.

```
https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl2.1/xhtml/glFrustum.xml
```



#### Aufgabe 21: z-Buffer mit OpenGL

Aktivieren Sie die Verwendung des z-Buffer-Verfahrens mittels der Befehle **glEnable** und **glDepthFunc** mit passenden Parametern.

```
https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl2.1/xhtml/glEnable.xml
```

https://registry.khronos.org/OpenGL-Refpages/gl4/html/glDepthFunc.xhtml

Was sind die passenden Parametern?



#### Aufgabe 21: z-Buffer mit OpenGL

Aktivieren Sie die Verwendung des z-Buffer-Verfahrens mittels der Befehle **glEnable** und **glDepthFunc** mit passenden Parametern.

Was sind die passenden Parametern?

```
glEnable(GL_DEPTH_TEST);
glDepthFunc(GL_LEQUAL);
```

